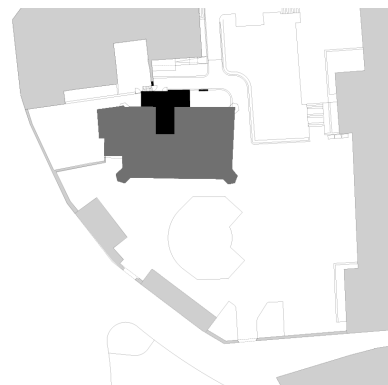
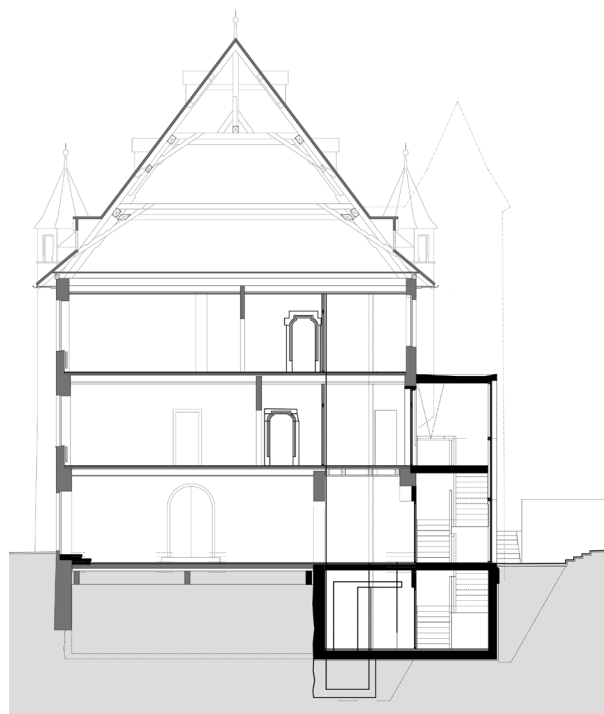


Hattstätterhof Basel Umbau und Erweiterung

Im Klein-Basel, in Nähe des Rheins, befindet sich ein bemerkenswertes bauliches Ensemble. In der Mitte des Areals steht der Hattstätterhof, ein letztmals im Barockstil umgeformtes Gebäude. Aufgabe war, hier die Ökumenische Medienverleihstelle, die Rektorate und Fachstellen der reformierten und römisch-katholischen Kirchen beider Basel zu einzurichten. Aufgrund des öffentlichen Charakters der neuen Nutzung galt es nicht nur, das Projekt denkmalpflegerisch kompetent, sondern auch betrieblich und sicherheitstechnisch einwandfrei zu planen. Das Gebäude umfasst Büros, eine Mediathek sowie eine Taufkapelle, durch Raumteiler auch als Seminarraum verwendbar. Das neue Treppenhaus stellt auf einprägsame Weise die außen liegende Verbindung zwischen den Geschossen dar. Der neue Gebäudeteil ist ein schlichter Quader, als charaktervoller Anbau in Sichtbeton und Glas ausgebildet. Die Fassadenflucht des Altbaus mit Turm bleibt hinter dem transparenten und orthogonal komponierten Neubauteil auf integrale Weise erhalten.



BRH-ARCHITEKTEN AG



Auftraggeber:
Römisch-Katholische Kirche
Basel-Stadt, Bauverwaltung

Projektierung und Bauleitung:
BRH-Architekten AG
(vormals Fierz Architekten AG)

Denkmalpflege BS:
Dr. Thomas Lutz

Tragwerksplanung:
WGG Schnetzer Puskas
Ingenieure AG
Basel

Elektroplanung:
Herzog Kull Group
Basel

Bauphysik und Akustik:
Gartenmann Engineering AG
Basel

Bibliothekseinrichtung:
Bibliothekstechnik GmbH
Frenkendorf

Planung und Ausführung:
2003-2005

Bausumme:
CHF 2.5 Mio.

125_1-1_190905

BR
-H